

Stadt Emmerich am Rhein  
Die Bürgermeisterin

Eing.: 02. März 2026

Bgm.: .....  
Dez.: .....  
FB: .....  
Anl.: ..... PWZ: ..... €



BürgerGemeinschaft Emmerich  
Geistmarkt 1  
46446 Emmerich am Rhein

An die Bürgermeisterin der Stadt Emmerich am Rhein

Emmerich am Rhein, 02.03.2026

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. VII / 2026
Eingang am: .....
zur Kenntnis an I
II o. III
FB (o. a.) 1
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am .....
Anlage (n): .....

## Antrag zur Weiterentwicklung des Ältestenrates

**Betreff:** Weiterentwicklung und kooperative Stärkung des Ältestenrates

### Beschlussvorschlag

1. Die Rolle des Ältestenrates wird im Sinne einer kooperativen und frühzeitigen Abstimmung zwischen den Fraktionen weiterentwickelt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Fraktionen einen Vorschlag zur moderaten Anpassung der Geschäftsordnung zu erarbeiten, der:
  - die frühzeitige Einbindung des Ältestenrates bei strategisch bedeutsamen Themen vorsieht,
  - eine regelmäßige Sitzungsstruktur empfiehlt,
  - sowie eine transparente Dokumentation der Beratungsergebnisse sicherstellt.
3. Ziel ist es, die Arbeitsfähigkeit des Rates insgesamt zu stärken und Sitzungen effizienter und planbarer zu gestalten.

### Begründung

Der Ältestenrat hat sich als wichtiges Instrument zur interfraktionellen Abstimmung bewährt. Gerade in Zeiten komplexer kommunalpolitischer Herausforderungen – etwa im Bereich Haushalt, Stadtentwicklung oder Infrastruktur – ist ein frühzeitiger Austausch zwischen den Fraktionen von großer Bedeutung.

Die BürgerGemeinschaft Emmerich versteht die vorgeschlagene Weiterentwicklung ausdrücklich als gemeinschaftliches Projekt aller demokratischen Kräfte im Rat. Es geht nicht um Kompetenzverschiebungen oder zusätzliche Entscheidungsbefugnisse, sondern um:

- verbesserte Vorbereitung politischer Entscheidungen,
- größere Transparenz in organisatorischen Abläufen,

- Stärkung der vertrauensvollen Zusammenarbeit,
- Entlastung der Ratssitzungen durch strukturierte Vorabstimmungen.

Ein klarer, gemeinsam entwickelter Rahmen für die Arbeit des Ältestenrates kann dazu beitragen, politische Diskussionen sachlicher zu führen und die Effizienz der kommunalen Gremienarbeit nachhaltig zu verbessern.

Die demokratische Beschlussfassung verbleibt selbstverständlich uneingeschränkt beim Rat.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Es entstehen keine nennenswerten zusätzlichen Kosten.

BürgerGemeinschaft Emmerich

**Joachim Sigmund**  
Fraktionsvorsitzender

